

Name, Vorname Antragssteller/Absender: _____

Straße und Hausnummer: _____

Ort und Postleitzahl: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Amtsgericht Köln
-Insolvenzabteilung-
Luxemburger Straße 101
50939 Köln

**Antrag auf Quellenfreigabe (Kontofreigabe wegen Doppelpfändung) bzw.
Kontofreigabe wegen Überschreitung des Sockelbetrages gemäß §§ 4 InsO,
905 ZPO**

In dem Insolvenzverfahren - Aktenzeichen des Gerichts:

Ich führe ein Pfändungsschutzkonto bei der:

Name **und** Anschrift der Bank:

unter der IBAN:

Höhe des Sockelbetrags in Euro:

Ich nehme Bezug auf die anliegenden Unterlagen und beantrage:

(Zutreffendes bitte ankreuzen, gegebenenfalls mehrfach)

das gesperrte Guthaben auf meinem Pfändungsschutzkonto
in Höhe von _____ € einmalig freizugeben.

die auf das Konto am _____ gelangte einmalige (Nach-) Zahlung
in Höhe von _____ € freizugeben.

sämtliche Gutschriften, überwiesen von: (Arbeitgeber, Arbeitsagentur,
Jobcenter, Familienkasse, Krankenkasse etc.)

dauerhaft für den Zeitraum des laufenden Insolvenzverfahrens freizugeben.

Gründe:

(Zutreffendes bitte ankreuzen, gegebenenfalls mehrfach)

Es handelt sich bei der Zahlung, welche den monatlichen Freibetrag übersteigt, um folgende Geldleistung (Gehaltszahlung vom Arbeitgeber, Sozialleistung, Krankengeld etc.):

Ich benötige die auf mein Konto gezahlte einmalige Geldleistung oder dauerhaft gezahlten Leistungen aus folgenden Gründen:

Dem Antrag sind beizufügen:

- Aktueller Verdienstnachweis oder Bescheide zu den Zahlungen, die Sie erhalten
- Schreiben/ Bescheid, aus dem sich die (einmalige) Zahlung ergibt, die freigegeben werden soll
- Kontoauszüge, aus denen sich die (einmalige) Zahlung ergibt, die freigegeben werden soll

Unterschrift Antragssteller/in, Ort, Datum:
